

ÄRZTLICHE PRAXIS

Freitag, 15. Februar 2002 • 54. Jahrgang, Nr. 14

mal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

Gedanken gegen ADHS

Wie das Göttinger Biofeedback-Training die Therapie von Kindern unterstützt, die am Zappelphilipp-Syndrom ADHS leiden ▶ 2

ZB MED TÄGLICHE PRAXIS

Östrogen für Adam sen.

Eine Prise Östradiol verordnet Gynäkologe Dr. Rimkus Männern, die vom Klimakterium virile geplagt werden. Seine Erfolgsbilanz ▶ 8

Ärzteflucht nach Norden

Geregelte Dienstzeiten in skandinavischen Kliniken erhöhen dort den Bedarf an Ärzten – und locken deutsche Jungmediziner ▶ 14



Erste Projekte zum Screening auf Brustkrebs sind inzwischen auch in Deutschland angelaufen.

Brustkrebs-Screening: Es hilft, hilft nicht, hilft doch ...

MÜNCHEN/NEW YORK (rb) – Brustkrebs-Projekte in Deutschland ziehen derzeit erste positive Zwischenbilanzen des Mammographie-Screenings. Doch der Experten-Streit über das Für und Wider solcher Reihenuntersuchungen ist noch immer nicht entschieden.

Wollten noch vor ein paar Monaten Cochrane-Forscher herausgefunden haben, dass Screenen keinen beweisbaren Nutzen zeigt, verlautet nun aus New York: „Und es bewährt sich doch!“ Um die positiven Effekte beobachten zu können, müsse man nur lange genug warten, argumentieren Forscher der Cornell University ▶ 6

Foto: BVF

Mono Mack
D E P O T

M. Crohn: Löst E. coli Immun-Reaktion aus?

PARIS (rb) – Diarrhö-auslösende Stämme von E.-coli-Bakterien könnten Autoimmun-Reaktionen triggern, die in Darmentzündungen wie Morbus Crohn münden.

Indizien hierfür haben Forscher des Pariser Hôpital Saint-Louis gesammelt. Sie knüpften dabei an die Beobachtung an, dass Crohn-Patienten häufig mit entsprechenden Koli-Stämmen infi-

ziert sind. Offenbar interagieren Adhäsine der Bakterien mit dem Rezeptor CD55 der Darmzellen. Dies aktiviert so genannte MICA-Moleküle im Epithel – die Autoimmun-Reaktion nimmt ihren Lauf. Bioptisch fanden die Forscher bei Crohn-Patienten deutlich höhere MICA-Konzentrationen als bei Kontrollpersonen (PNAS Online).